



Geesthachter Anzeiger



Jede Woche Informationen aus unserem Heimatgebiet

Die Boxabteilung präsentierte ihr Können nach diesem Publikumsrennen, aber schnell hatten auch sie die Zuschauer fest im Griff. Boxurgestein Hans-Hermann Rehr hatte es sich trotz Verletzung nicht nehmen lassen und trainierte mit seinen Schützlingen. Dimitri Schneider war der Jüngste und gerade sechs Jahre alt geworden. »Ich finde boxen ganz toll«, sagte der Kleine nach der Gala. Trainer Tony Domin schaute ihn lächelnd an: »Unser Dimitri ist ein Crack, der ist erst wenige Monate bei uns hat bereits einen fünfzigminütigen



Tony Domin trainiert mit dem jüngsten Nachwuchs, Dimitri Schneider (6).
Foto: Gabriele Kasdorff

Lauf ohne Probleme absolviert.« Hans-Hermann Rehr über das junge Boxwunder: »Der hat es in sich, der wird mal ein ganz Großer.« Bei der Gala durfte er gegen den größten und schwersten Boxer antreten und natürlich besiegte Dimitri ihn mit links. Lachende Gesichter und viel Applaus waren der Lohn.